

**Mitteilung**  
**- öffentlich -**

**Beratungsfolge:**

**Drucksachen-Nr.: 2015/222/4**

Ortsrat Rethen	am 15.09.2015	TOP:
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz	am 28.09.2015	TOP:
Ausschuss für Gesellschaft, Sport und Soziales	am 15.10.2015	TOP:

**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016**  
**- Neubau Umkleideräume Sportanlage Erbenholz**  
**- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen / GLuP im Rat**  
**- Stellungnahme der Verwaltung**

Ende August 2015 fand zunächst ein gemeinsames Gespräch mit dem FC und dem TSV Rethen sowie der Verwaltung statt, um die aktuellen Mindestanforderungen aus Vereinssicht abzustimmen. Die wesentlichen Ergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Der Standort eines Neubaus, der zum Teil zu Lasten der Tribüne des A-Platzes geht, wird akzeptiert.

Das Raumprogramm sollte 6 Umkleidekabinen umfassen sowie Flur, 3 WC-Anlagen (teilweise rollstuhlgerecht), 2 Schiedsrichterräume, 1 Regieraum (gleichzeitig Geschäftszimmer und Sanitätsraum), ferner einen Geräteraum und Technikräume. Eine der Umkleidekabinen sollte eine Fläche von ca. 20 qm erhalten, um diese bei Bedarf als Besprechungsraum nutzen zu können, auch weil die Jugendräume im Kellergeschoss des Hotelkomplexes künftig nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Der FC hat berichtet, dass aufgrund wieder aufgetretener Lärmprobleme kein Interesse mehr an einer dauerhaften Nutzung dieser Räume besteht. Der Mietvertrag hierfür sollte daher zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme des Neubaus gekündigt werden.

Auf der beschriebenen Basis wurde der als Anlage beigefügte Entwurf für einen Neubau erarbeitet. Dieser Entwurf wurde am 10.09.15 auch mit der Grundschule Rethen abgestimmt. Von dort wurden keine weiteren Anforderungen gestellt.

Eine Kostenschätzung ergab ein voraussichtliches Volumen von rd. 561.000 €. Eine Folgekostenberechnung liegt momentan noch nicht vor.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.: 40 TI		65		

Hinsichtlich der im Antrag der DS 2015/222/3 genannten Zeitvorstellungen (Neubau in 2016) ist Folgendes zu berichten:

Das B-Planverfahren könnte nach einem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz, über die Auslegung im November 2015 beginnen und im Frühjahr 2016 zum Abschluss gebracht werden. Zu diesem Zeitpunkt könnte – wenn der Haushalt 2016 genehmigt ist – mit dem Ausschreibungsverfahren begonnen werden. Tatsächlicher Baubeginn vor Ort wäre voraussichtlich im Sommer/Herbst 2016, so dass mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme realistischer Weise in 2017 gerechnet werden kann.

Jürgen Köhne

Anlage